

## Toolbox Religion – Methoden

### Lauf auf der Wertelinie

<b>Thema</b>	Gemeinsame Werte
<b>Ziel(e)</b>	⇒ Sensibilisierung für Unterschiede und Ähnlichkeiten von Werten innerhalb der Gruppe
<b>Dauer</b>	⌚ 15 – 30 Minuten (abhängig von der Anzahl der Fragen)
<b>Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 große Pappen mit den Aufschriften: „100%“ und „Überhaupt nicht“</li> <li>• Farbiges Klebeband (ca. 5 Meter)</li> </ul>
<b>Beschreibung der Übung</b>	<p>Vor Beginn der Übung befestigen die Trainer/-innen das Klebeband auf dem Boden. Sie erschaffen so eine lange, gerade Linie. Das eine Ende der Linie zeigt das Schild „100 %“, das andere Ende sagt „Überhaupt nicht“. Die Teilnehmer/-innen positionieren sich um die Linie herum, während die Trainer/-innen einige Fragen vorlesen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tägliche Gebete sind für mich von großer Bedeutung.</li> </ul> <p>Im Anschluss an die Frage, werden die Teilnehmer/-innen aufgefordert sich auf der Linie und zwischen den beiden Aussagen („100%“ &amp; „Überhaupt nicht“) zu positionieren. Die Trainer/-innen erkundigen sich nun mit einem „offenen Mikrofon“ (zum Beispiel ein Stift, der symbolisch als Mikrofon genutzt wird) nach Kommentaren und Meinungen der Teilnehmenden. Alle Stellungnahmen sind willkommen, gezwungen wird jedoch niemand.</p> <p>Weitere Fragen könnten wie folgt aussehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alkoholkonsum ist eine Sünde.</li> <li>• Es ist wichtig, jemanden aus meiner eigenen Religion zu heiraten.</li> <li>• Religiöse Gesetze sind bedeutender als die Gesetze eines Landes.</li> <li>• Ich würde alles tun, um Gottes Erwartungen zu erfüllen.</li> </ul>
<b>Kommentar</b>	Jede/-r Teamer/-in sollte individuell einschätzen, welche Fragen in der jeweiligen Gruppe geeignet sind. Provokative Fragen können in Ordnung sein, keinesfalls jedoch Fragen, die persönlich entblößend wirken könnten!